

Trinkwasser in Bolivien

Parroquia de Camargo



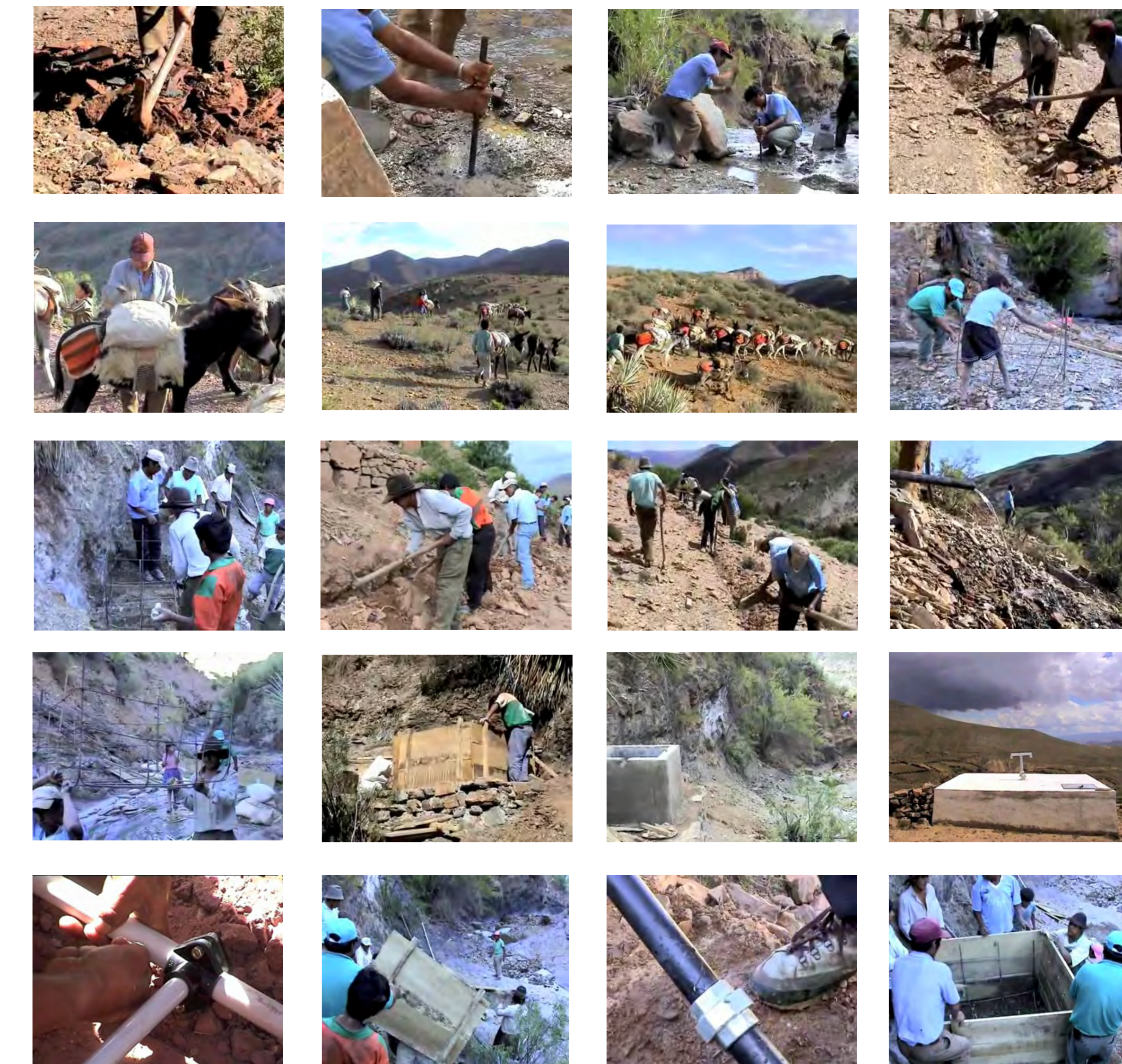
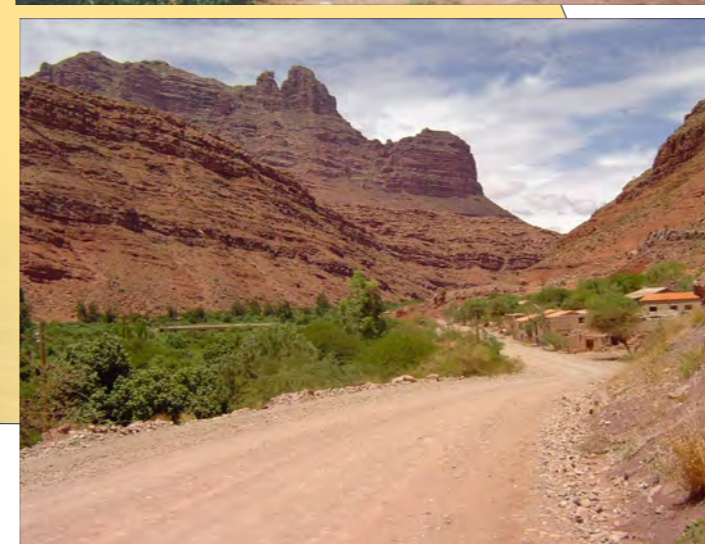
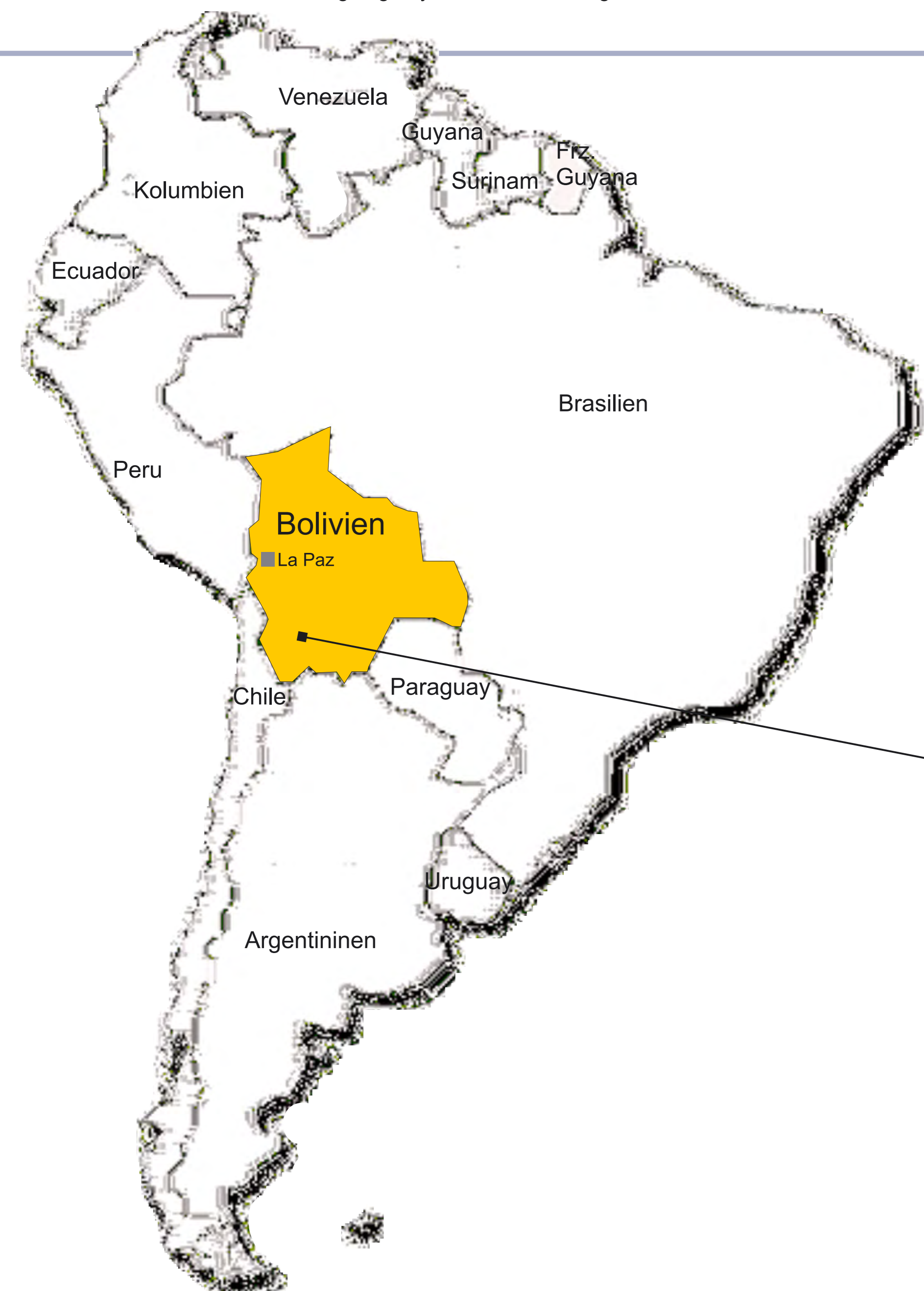
Soroptimist International Deutschland
Club Paderborn

Südamerika / Bolivien

Bolivien ist das einzige Land Südamerikas mit größtenteils indianischer Bevölkerung. Von Region zu Region unterscheiden sich Temperament und Kultur der unterschiedlichen Stämme; die im Tiefland lebenden Cambas (Bsp. Santa Cruz) sind viel ausgelassener und offener als die traditionsbewussten Kollas des Hochlandes. Neben den etwa 10% spanischstämmigen bilden eine Vielzahl von kleinen Einwanderungsgruppen weitere Teile der Bevölkerung, beispielsweise auch die deutschsprachigen Mennoniten um Santa Cruz herum. Die Vielzahl der Gruppen leben (mehr oder weniger) in erstaunlicher Toleranz nebeneinander. Ausländerfeindlichkeit ist eine Seltenheit.

Landschaftliche Höhepunkte Boliviens

Der Titicacasee - höchster schiffbarer See der Erde - der durch seine Lage umgeben von den majestätischen Andenketten besticht.
Der Sajama Nationalpark, im Südwesten des Landes an der Grenze zu Chile gelegen, beherbergt den Sajama Vulkan, mit 6.540 m ist er der höchste Vulkan des Landes.
Im Süden des Landes wird der einzigartige Uyuni Salzsee hervorgehoben.



Camargo / Trinkwasserprojekte in Bolivien

Trinkwasserprojekt für 500 Menschen in Camargo / auf einer Höhe von 3.420 m
Die Landschaft ist geprägt durch extreme Witterungsbedingungen

Hier gilt es dringend für die unterdrückten und unter Armut leidenden Indios sauberes Trinkwasser zu beschaffen

Frauen und Kinder müssen unter extremen Witterungsbedingungen ganze Tagesreisen zurücklegen, um an Wasser für ihre Familien zu gelangen.

Zum Brunnenprojekt gehören die Aufgaben:

- Wasser suchen
- Bohrungen vornehmen
- Tank bauen
- Filter einrichten
- Pumpe errichten
- Leitungen mit Wasserkränen verlegen

Es müssen fast 2.000 m Leitungen verlegt werden in schwer zugänglichen Gebieten ohne Straßen, lediglich schmale Pfade führen an steilen Abhängen entlang

1 Brunnenprojekt kostet 13.158 Dollar
Die Kosten werden zu einem Teil von der Kirche / zu einem Teil von der Kommune und direkt aus unseren Spenden getragen

Davon werden 1.111 Dollar benötigt für Arbeitslöhne der Fachleute, die die Indios anleiten, die selbst jedoch kostenlos arbeiten

Kapazität eines Brunnenprojektes:
16.200 Liter - diese Menge reicht für ca. 600 Personen.